



# Dardesheimer Windblatt

Am 15. Mai 2009 übergab Siegfried Andree den Vorsitz des Rohrshheimer Windparkbeirats an mich und verblieb aus gesundheitlichen Gründen stellvertretender Vorsitzender. In dieser Versammlung wurde unter Anwesenheit eines Notars anstelle des Beirats der „Förderverein Rohrsheim e.V.“ gegründet. Da Siegfried Andree am 18.10.2011 leider schon verstorben ist, wurde Heinz Mühlenkamp am 27.10.2011 als stellvertretender Vorsitzender nachgewählt. Hauptaufgabe des Fördervereins war und ist es, die vom Windpark Druiberg erhaltenen jährlichen Fördermittel an die im Förderverein vertretenen Vereine und Institutionen wie Feuerwehr, Badeanstalt, Kita und Kirche weiterzugeben. Die Verteilung haben wir nach Vorberatung im Vorstand alljährlich im Rohrshheimer Sinne gemeinschaftlich beschlossen.

In den Jahren 2012 bis 2016 liefen die Vorbereitungen zur 1075-Jahr-Feier in Rohrsheim. Hierzu wurde von den Sponsoringmitteln neben der Zuwendung an die Vereine immer etwas zurückgelegt. So wurde die Feier im Sommer 2016 zu einem Höhepunkt unseres Ortslebens. Pünktlich zu den Festtagen erschien dabei die ausführliche Festschrift zu unserem Ortsjubiläum.

Auch unsere Badeanstalt hat vom Windpark und vom ehrenamtlichen Einsatz der Helfer sehr profitiert. Ohne den Windpark und die Arbeit der Freiwilligen würde es unser Freibad heute nicht mehr geben. So wurde für den öffentlichen Spielplatz eine Schaukel angeschafft. Der Kindergarten erhielt einen von Künstlern angefertigten Kletterpfad aus Robinienholz, eine Rechenwaage, eine Kellereingang-Überdachung, Spielzeug usw. Vor dem Schützenhaus wurde eine Baumbank finanziert und von den Schützen aufgestellt.



Die Freiwillige Feuerwehr erhielt einen Beamer und größere Zelte. In der Kirche wurden die Fenster und der Altar restauriert. Auch alle anderen Vereine wurden alljährlich unterstützt.

Nach längeren Bemühungen um eine Verjüngung der Vereinsführung – mit diversen Absagen – ist es uns am 24. Mai gelungen, einen neuen Vorstand zu wählen. Mein Nachfolger, Norman Dillge, hat sich schon gut eingearbeitet und wird mit seinem jungen Vorstand seine Aufgaben gut erfüllen. So ist die Restaurierung des Germaniadenkmals in der Planung. Auch soll ein Denkmal für den Lehrer Bruns errichtet werden. Der am 29. Juni 1746 in Rohrsheim geborene Pädagoge Heinrich Julius Bruns schuf in den Brandenburger Dörfern Reckahn, Göttingen und Krahn bei Potsdam die ersten Landesschulen Norddeutschlands. Da wir eine Förderung seitens der Stadt Osterwieck für die voraussichtlichen Kosten von 4.000 € wohl nicht erwarten können, planen wir die Finanzierung auch hier aus dem Sponsoring des Windparks.

Rückblickend auf die 15jährige Arbeit im Vorstand möchte ich mich bei allen Vorstandskollegen und beim Windpark, insbesondere bei Heinrich Bartelt, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Kollegen vom Windpark hatten immer Zeit und ein offenes Ohr für unsere Probleme. Diese jederzeit gute Kooperation wünsche ich auch dem neuen Fördervereins-Vorstand.

## Wolfgang Bock

Vorsitzender des „Förderverein Rohrsheim e.V.“  
2009 - 2024

### Bis zu 5.000 € Gewinne beim Umweltschutzpreis 2024

Der Dardesheimer Umweltschutzpreis wird auch 2024 wieder vergeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger sowie Firmen und Institutionen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck sowie der Gemeinde Huy, die mit ihren Vorhaben, Ideen und Projekten zum Klimaschutz oder der Nutzung Erneuerbarer Energien einen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Region leisten. Das Teilnahmeformular steht **zum Download unter:** <http://www.energiepark-druiberg.de/wp-content/uploads/pdf/FormularUWS2020.pdf> zur Verfügung oder fordern Sie es bei uns an. Tel: 039422-95648 oder 958961. Ihre Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 31.10.2024** an: [windpark.druiberg@t-online.de](mailto:windpark.druiberg@t-online.de). Einzuzureichen sind neben dem Teilnahmeformular auch aussagekräftige Projekt- bzw. Vorhabensbeschreibungen sowie Fotos.

Öffentliche Einladung zum Herbstkonzert  
des Dardesheimer Stadtorchesters am  
**Sonntag, 22. September ab 14:30 Uhr**  
im „Landgasthaus Zum Adler“,  
Dardesheim

Kartenvorverkauf am Samstag, 7.9.2024  
von 10 – 12 Uhr im Dardesheimer Rathaus.  
Kosten je Karte: 10 € incl. Kaffee oder Tee

## Sehr gutes Ausschreibungsergebnis erhöht Attraktivität für Bürger-Beteiligung im neuen Windpark: Zur Risiko-Senkung übernimmt WDG den kompletten Neubau bis zum Start von 13 Neu-WKA

Wie schon berichtet, erhielt der Windpark Druiberg im März die Genehmigung zur Errichtung von 13 neuen, großen Windrädern der 5 Megawatt (MW) -Klasse, die in 2026 aufgebaut und in Betrieb gehen sollen. Nach dem jüngsten Stand müssen dafür 23 alte Räder der 2 MW-Klasse in 2025 vollständig abgebaut werden. Derzeit laufen dazu umfangreiche Lieferanten- und Finanzierungsgespräche. Das Team des Windparks ist dabei um kostengünstige und effiziente Ergebnisse bemüht, um die Beteiligung für die Bürger aus Dardesheim, Badersleben und Rohrshelm möglichst attraktiv zu machen. Auf der Versammlung für Beteiligungsinteressenten am 5. Juli 2022 im Rohrshelmer Schützenhaus hatte der Windpark für Anteile ab 500 € eine jährliche Rendite von 8-10 % prognostiziert. Diese ist auch abhängig von dem Ergebnis der im Mai gelaufenen Windpark-Beteiligung am Bieterwettbewerb der Bundesnetzagentur (BNetzA). Durch diese Ausschreibung wurde die Vergütung für den im neuen Bürgerwindpark produzierten Windstrom für die vorgesehenen 20 Betriebsjahre festgelegt. Das im Juni bekannt gewordene Ergebnis ist nun deutlich besser ausgefallen, als in 2022 veranschlagt. Allerdings sind seither auch Kostensteigerungen und andere Risiken zu verzeichnen. Andererseits erwartet der Windpark noch ergebnisbessere Zinssenkungen in den kommenden Monaten. Für die Realisierung ist geplant, dass die Dardesheimer Windpark Druiberg GmbH Co & KG (WDG) als Träger des Bestandswindparks den gesamten Neubau der 13 neuen Maschinen mit Errichtungskosten von deutlich über 100 Mio. Euro gemeinsam

mit dem bisherigen Kreditinstitut und zwei Regionalbanken zunächst allein umsetzt, um die Risiken für die örtlichen Beteiligungsinteressenten niedrig zu halten. Nach der Inbetriebnahme im Herbst 2026 sollen die neuen 13 Windräder an die neue Dardesheimer „Bürgerenergiepark Druiberg GmbH & Co KG“ (BEP) übergeben werden. In der BEP sowie der darin zu integrierenden „Bürgerenergie Druiberg eG (BED)“, die schon in 2023 gegründet wurde, könnten die lokalen Beteiligten die Mehrheit übernehmen, wenn dazu seitens der Bürger der 3 Windpark-Orte und der Grundstückseigentümer ausreichend Kapital aufgebracht wird. BED-Aufsichtsratsvorsitzender ist Heimo Kirste. Zu BED-Vorstandsmitgliedern wurden Heinrich Bartelt (Vorstandssprecher) und Dirk Marzin (Harzer Volksbank) berufen. Im Oktober sollen der BED-Aufsichtsrat und der Windparkbeirat (bestehend aus 3 Ortsbürgermeistern, 3 Fördervereinsvorsitzenden, 3 gewählten Eigentümervertretern und 2 WDG-Mitarbeitern) über den neuesten Stand informiert werden. Sobald die Liefer- und Finanzierungsverträge feststehen, ist für das Frühjahr 2025 die nächste Versammlung für Beteiligungsinteressenten geplant. Die Einzahlung der Anteile erfolgt voraussichtlich im Herbst 2026. So viel ist schon abzusehen: Die Konditionen für die Bürgerbeteiligung sind gegenüber 2022 danach noch interessanter geworden. **Falls auch Sie dem Windpark Ihr (noch unverbindliches) Interesse an einer Beteiligung mitteilen oder Ihren Anteilwunsch erhöhen möchten, nutzen Sie dazu bitte die hier beigelegte Interessenbekundung!**

## „Landesnetzwerk Bürgerenergie“ will möglichst hohe Bürger-Vorteile durch Wind- und Solarparks- Südliches Anhalt startet Nahwärmeversorgung mit Windkraft, Solar- und Bioenergie

Nach den zwei Dardesheimer Informationsveranstaltungen für mehr Bürgerteilnahme bei Wind- und Solarparks im Frühjahr und Herbst letzten Jahres für Vertreter anderer Gemeinden ist in Sachsen-Anhalt ein „Netzwerk Bürgerenergie“ gegründet worden. Dieses wird von der Landesenergieagentur in Magdeburg unterstützt. Von dort wurden inzwischen weitere Veranstaltungen für die Gemeinden des Landes geplant, um gemeinsam zu beraten, was getan werden kann, damit möglichst hohe Vorteile von Wind- und Solarparks bei Bürgern und Kommunen auch wirklich und spürbar ankommen, z.B. durch Teilhabe und Mitverdienst, wirtschaftliche Wertschöpfung in den Gemeinden und / oder vergünstigte Energiekosten.

Eine sehr gut besuchte Veranstaltung des Netzwerks Bürgerenergie fand am 28. August in Weißandt-Görlzau in der Gemeinde Südliches Anhalt statt. Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff eröffnete dort an diesem Tag ein vom dortigen Windpark gefördertes Nahwärmeprojekt, betrieben mit Wind-, Solar- und Bioenergie, das den Bürgern von über 30 benachbarten Dörfern die lokal produzierte Wärme zu sehr günstigen und langfristig stabilen Konditionen anbietet.

Für die Stadt Osterwieck nahmen auch der Stadtratsvorsitzende Heimo Kirste und Hauptamtsleiter Peter Eisemann an der Veranstaltung teil. Eisemann war dort als Referent geladen, um über die im letzten Jahr vom Osterwiecker Stadtrat beschlossene „Leitlinie für Windkraft- und Solarprojekte“ zu berichten, die den Bürgern und der Stadt möglichst hohe Vorteile durch diese Projekte sichern soll. „Danach hat man uns unsere 20 Exemplare der Leitlinie aus den Händen gerissen“, wie Heimo Kirste berichtet.

Besonders interessant sei das gerade in der Flächengemeinde Südliches Anhalt mit vielen kleinen Ortsteilen gestartete „Nahwärmeprojekt Fuhne“ aus einer Vernetzung von PV, Windenergie und Biomasse mit eigenem Netz und dezentraler Wärmeerzeugung je Ort mit industrieller Wärmepumpe – „vom Konzept her eigentlich simpel, aber genial“, wie Heimo Kirste uns schreibt.

Auf der Homepage der „Regenergiewerke Fuhne“ findet man die durchaus attraktiven Preiskonditionen: 10,28 ct/kWh Wärme für 10 Jahre fest und ohne Anschlusskosten. Das zeigt, dass sich Gemeinden mit lokalen Wind- und Solarparks zunehmend aus der Abhängigkeit internationaler Öl- und Gaslieferungen befreien sich kostengünstig mit heimischen, sauberen Energien autonom versorgen könn-

**Photovoltaik**

Planung  
Beratung  
Installation

Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom

**L-ENERGIE**

L-Energie GmbH  
Hinter dem Vorwerk 113  
38855 Danstedt  
Tel. 03 94 58 / 36 91  
Fax 03 94 58 / 6 50 61  
lckuenergie@t-online.de

Ihr Solarstromexperte

EUPPOINT

## Kommunalwahlen am 9. Juni stärken Fördervereine und Wählergemeinschaften – Ralf Voigt, Olaf Beder und Hans-Jörg Gifhorn als Ortsbürgermeister bestätigt

Am 9. Juni konnten die Bürgerinnen und Bürger von Dardesheim wieder darüber entscheiden, wer ihre Interessen in den nächsten 5 Jahren im Ortschafts- und Stadtrat vertreten soll. Insgesamt 11 Kandidaten bewarben sich für die 7 Sitze im Ortschaftsrat und 7 davon um einen Sitz im Stadtrat. Für den Ortschaftsrat schickte der Förderverein Stadt Dardesheim e.V. (FöV) 8 Bewerberinnen und Bewerber ins Rennen. Ein Bewerber kandidierte für die CDU und jeweils eine Bewerberin und ein Bewerber für die AfD. Am Ende nahmen 61,37% der Wahlberechtigten (455 von 629) an der Wahl teil. Es gab insgesamt 1.322 gültige Stimmen. Von diesen gingen 1.030 Stimmen (77,91%) an den Förderverein Stadt Dardesheim, 214 Stimmen (16,19%) an die AfD und 78 Stimmen (5,90%) an die CDU. Somit sind für die kommenden 5 Jahre folgende Mitglieder im Ortschaftsrat vertreten: Anke Aschenbrenner, David Henkel, Heimo Kirste, Bodo Weinhold, Ralf Voigt, Marie Heinhs (alle FöV), Lutz Barner (AfD), Silvia Harms, Ute Raabe (beide FöV), Dean Christopher Harms (CDU) und Ute Barner (AfD) haben den Einzug in den Ortschaftsrat verpasst. Auf seiner konstituierenden Sitzung am 3.7. wählte der Ortschaftsrat einstimmig Ralf Voigt erneut zum Ortsbürgermeister und Heimo Kirste und Bodo Weinhold zu seinen Stellvertretern. Für den Stadtrat schickte der FöV 4 Bewerber ins Rennen. Ein Bewerber kandidierte für die CDU und jeweils eine Bewerberin und ein Bewerber für die AfD. Zusammen haben die 7 Kandidaten aus allen

Ortsteilen der Einheitsgemeinde 1.956 Stimmen (10,59%) von allen Stimmen bekommen. (FöV-852, CDU-61, AfD-943). Aus Dardesheim kamen dabei 850 Stimmen. (FöV-652/76,7%, CDU-71/8,35%, AfD-127/14,95%) Alle 3 Listen haben somit auch Stimmen aus anderen Ortsteilen erhalten. (FöV+200, CDU +90, AfD+816). Somit sind in den kommenden 5 Jahren folgende Dardesheimer Mitglieder im Stadtrat vertreten: Heimo Kirste (FöV), Lutz Barner und Ute Barner (AfD). Ralf Voigt, Bodo Weinhold, David Henkel (alle FöV) und Dean Christopher Harms (CDU) haben den Einzug in den Stadtrat verpasst. Dardesheim ist nun mit 3 (bisher 2) Abgeordneten im Stadtrat vertreten. Auf seiner konstituierenden Sitzung am 1.7. wählte der Stadtrat Heimo Kirste erneut zum Vorsitzenden.

In den Baderslebener Ortschaftsrat wurden gewählt: Olaf Beder (552 Stimmen, erneut Ortsbürgermeister), Jan Schütt (261), Patrick Hoppe (255), Clemens Kosinski (183), Heidemarie Klimmasch (129), Anne-Kathrin Büttner (80) und Lucy Ehlert (69), alle aufgestellt von der Wählergemeinschaft Badersleben.

In den Rohrsheimer Ortschaftsrat wurden gewählt: Hans-Jörg Gifhorn (234 Stimmen, erneut Ortsbürgermeister), Bernd Schliephacke (147), Ingo Pittelkow (144), Norman Dillge (121), Christian Bosse (61) und Marco Fricke (57), alle aufgestellt von der Wählergemeinschaft Rohrsheim, und für die Linken wurde Michael Körte mit 85 Stimmen gewählt.

### 21.-23. Juni: Dardesheimer „Fête de la Musique“ und Kirchplatzfest als Höhepunkte im Stadtleben

Am Freitagabend startete die Fête de la Musique, organisiert vom „Rock im Mai e.V.“, um 17 Uhr in der Stephani-Kirche mit einem beeindruckenden Orgelkonzert von Rainald Runge, gefolgt von einem Konzert des Stadtorchesters, das die Zuhörer bezauberte. Ab 19 Uhr übernahmen drei Rock-Bands die Bühne und machten den Abend zu einem vollen Erfolg. Das Kirchplatzfest startete am Samstag mit einem Gottesdienst, gefolgt vom Männerchor „Liedertafel“ sowie Gesang und Tanz der KITA „Zwergenklub“. Als besondere Überraschung traten „Die 3 Tenöre“ auf. Sodann zeigten die Kindersportgruppe der SG Fortuna Dardesheim und die Seniorentänzerinnen ihr Können, gefolgt von einem weiteren Konzert des Stadtorchesters. Um 17 Uhr wurden die Schützenkönige proklamiert. Für die Kleinsten gab es Kinderschminken, Ponyreiten und das Spielmobil der Kreissportjugend. Am Abend sorgten zwei Rock-Bands für musikalische Höhepunkte und ausgelassene Partystimmung bis Mitternacht. Der Sonntag begann mit dem Vereinsumzug, angeführt von der Schalmeikapelle aus Veltheim. Anschließend erfreute man sich beim herzhaften Schlachte-Frühstück. Alles in allem war es wieder ein rundum gelungenes Fest. **Das nächste Kirchplatzfest steigt am 21./22. Juni 2025.**

### 24.-25. August: Baderslebener „Fest der Vereine“ mit Zapfenstreich für 610 Jahre Schützenverein

Im Zeichen des beachtlichen 610jährigen Jubiläums der Baderslebener Schützen von 1414 stand das diesjährige Vereins- und Familienfest. Nach Bogenschießen, Kinderschminken, Pfadfinder-Rollbahn, Geflügel-Ausstellung und Darbietungen von Männerchor und „Springtönen“ mit Kaffee & Kuchen im Festzelt erfolgte die Schützenvereins-Ehrung mit einem „Kleinen Zapfenstreich“, an dem auch Landesinnenministerin Tamara Zieschang, MdB Heike Brehmer und MdL Thomas Krüger als Ehrengäste teilnahmen. Anschließend wurde zu Musik und Tanz im Festzelt geladen, animiert von Huy-Stereo und DJ Frank.

Der Sonntagmorgen startete mit einem ökumenischen Gottesdienst, passend zum Schützenjubiläum unter dem Motto „Schützen und Bewahren“. Im Anschluss ehrten Ortsbürgermeister Olaf Beder und MdL Thomas Krüger die langjährig in Badersleben ehrenamtlich engagierten Bürger Gundel Lübbecke, Bernd Knoop, Heiko Bode, Bernd Fuhrmeister, Klaus Langer und Eugen Steiner. Nach dem musikalischen Frühschoppen mit dem Blasorchester Langeln und dem abschließenden Mittagessen aus der Gulaschkanone von Wolfgang Gauch zeigte sich Bürgermeister Olaf Beder sehr zufrieden mit dem gut gelaufenen Fest.



Beim „Lebendkickerturnier“ belegte das Stadtorchester Platz 1 vor „Rock im Mai“ (Platz 2) und dem Jugendclub und SV Fortuna (beide Platz 3)



Bei der Ehrung in der Katholischen Kirche von rechts: Eugen Steiner, Bernd Knoop, Heiko Klimmasch, Olaf Beder, Gundel Lübbecke, Pfarrer Matthias Lauer, Klaus Langer, Bernd Fuhrmeister, Heiko Bode und MdL Thomas Krüger

## Zu Besuch am Druiberg: Thomas Rieke, Harzer Volksbank, Fallstein-Gymnasium, Junge Union, Fabel- und Funkloch-Festival

Im Rahmen seiner Wahlwerbung für die Europawahl im Juni besuchte der Magdeburger Thomas Rieke als Kandidat der SPD für das EU-Parlament auch die „Stadt der Erneuerbaren Energie“. Nach einer Gesprächsrunde im Rathaus mit Ortsbürgermeister Ralf Voigt und Windpark-Mitarbeiterin Ella Dallmann stand ein Betriebsbesuch bei der Dardesheimer Spedition Kalbitz und anschließend bei gerade im Windpark tätigen Service-Mitarbeitern des Herstellers ENERCON auf dem Programm.



Am 12. Juni besuchte uns die Firmenkundenabteilung der Harzer Volksbank eG. Dabei war auch ihr Bereichsdirektor Dirk Marzin (3. von rechts) der gleichzeitig Vorstand der neuen Dardesheimer „Bürgerenergie Druiberg eG“ ist. Diese steht allen Anwohnern der 3 Windpark-Orte für finanzielle Teilhabe am neuen Bürgerwindpark offen. Marzin schrieb uns tags darauf, wie beeindruckend es für die Kollegen war, zu erfahren, wie die lokale Bevölkerung sich aktiv an der Energieversorgung beteiligen kann. Ein Highlight sei für sie auch die Besichtigung des Inneren der Windräder gewesen, allein schon wegen der unerwarteten Größe der Maschinen. Als Finanzierungsexperten vor Ort sei es für die Harzer Volksbank besonders spannend zu sehen, wie solche Projekte durch gemeinschaftliches Engagement und lokale Finanzierung realisiert werden können.



Am 19. Juni erlebten die Klassen 10a und 10b des Fallsteingymnasiums Osterwieck „Unterricht in etwas anderer Form“. Zuvor hatten sie sich in den Fächern Geographie, Sozialkunde und Physik mit den Veränderungen unseres Klimas befasst. Empfangen wurden sie im Dardesheimer Rathaus von Bürgermeister Ralf Voigt und durch einen anschließenden Fachvortrag von Windpark-Projekt Ingenieurin Ella Dallmann, die ebenfalls das Fallsteingymnasium besucht hatte. Im Windpark besichtigten sie zwei Windkraftanlagen verschiedener Bau-Generationen. Technische Details wurden von Thomas Radach erläutert. „Die vielfältigen Eindrücke und Erkenntnisse halfen uns bei der Bewältigung unserer Themenstellungen im Klimaprojekt“, schrieben uns die Schüler anschließend mit einem herzlichen Dankeschön.



Am 6. August war die Junge Union Harz zu Besuch. Nach Begrüßung durch Ralf Voigt und Ella Dallmann im Rathaus mit Informationen zur Entstehungsgeschichte des Windparks folgte die Besichtigung von zwei Windrädern, zuerst in älterer und dann in neuerer Bauweise. Themen waren: Die Möglichkeiten der lokalen Wertschöpfung und Beteiligung z.B. durch den örtlichen Förderverein, die Kommunalabgabe, die Zahlung der Gewerbesteuer vor Ort, die finanzielle Teilhabemöglichkeit in der gegründeten Bürgergenossenschaft, Bürgerstrom und das anstehende Repowering. Dazu konnten einige Bedenken zu den Altanlagen ausgeräumt werden, die einschließlich des Fundamentes vollständig zurückgebaut und für den neuen Wegebau im Windpark fein zerstückelt werden. Auch die Rotorblätter werden in einem Fachbetrieb geschreddert und zu neuen Verbundstoffen wiederverwertet.

## Windarena und Druiberg-Energiepark sind beliebter Festival-Geheimtip

Vom 27.-30. Juni veranstaltete der Kultur-Kollektiv-Nord e.V. aus Wolfenbüttel in der Windarena das „Fabel-Festival“. Über 60 DJs/Producer und Live Acts waren vertreten, darunter viele heranwachsende und professionelle musikalische Talente. Auf zwei großen Floors gab es vier Tage und Nächte Musik von Psytrance über Progressive Trance bis hin zu Techno. Tolle Sprüh-, Mal-, Bastel- und Feuerkünstler traten auf. Spektakuläre Licht- und Lasertechnik schmückte das ganze Gelände und brachte die Nacht ganz „fabelhaft“ zum Strahlen. Besonderer Anziehungspunkt war die überdimensionale Sitzbank auf dem Windpark-Aussichtspunkt mit seinem fabelhaften Panoramablick auf Harz und Brocken. Zur Entspannung diente das Lagerfeuer. Für das nächste Festival vom 10.-14.7.2025 werden jetzt schon wieder freiwillige Helfer gesucht:



[www.fabelfestival.de/helfen](http://www.fabelfestival.de/helfen).



Vom 9.-11. August fand zum 7. Mal das **Funkloch-Festival** auf dem Druiberg statt. Mehr als 800 Besucher kamen zusammen, um gemeinsam mit der engagierten Crew und den Künstlern ein unvergessliches Wochenende zu erleben. Neben den 3 Bühnen lud das Gelände mit seinen vielen versteckten Orten, die liebevoll vom Funklochteam gestaltet worden waren, zum Entdecken ein. Es gab es ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Für den Berliner Kultur-Camping e.V., der das Festival seit 2016 organisiert, war das Festival ein voller Erfolg: „Wir sind begeistert, wie gut das Festival wieder angenommen wurde und freuen uns schon auf das nächste Jahr“. Ein besonderer Dank gelte Harz-Regenerativ-Druiberg e.V. und den Bürgern von Dardesheim. ([www.funkloch-festival.de](http://www.funkloch-festival.de))

## 27. Mai: Förderverein Rohrshem e.V. wählt neuen Vorstand

Neue Vorstandswahlen waren ein wichtiger Punkt der diesjährigen Mitgliederversammlung des Förderverein Rohrshem e.V. am 27. Mai im Gemeindehaus. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete der Vorsitzende Wolfgang Bock die Sitzung und begrüßte die Mitglieder. In seinem Jahresbericht informierte Bock über die Verwendung der Fördermittel des Windparks sowie über die verschiedenen Veranstaltungen des letzten Jahres. Die anschließende Kassenprüfung bestätigte dem Vorstand eine ordnungsgemäße, gute Kassenführung. Für den bisherigen Kassenprüfer Thomas Vollmer wurde Michael Sassenberg einstimmig neu gewählt. Sowohl der Jahres- als auch der Kassenbericht wurden ohne Gegenstimmen angenommen und der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Wichtiger Tagesordnungspunkt war die Aufteilung der Sponsoringmittel für 2024. Nach intensiver Beratung erhielten die Jagdgenossen, der Schützenverein, der Sportverein, der Gesangsverein, die Line-Dance-Gruppe, die Kirche, die Feuerwehr, der Rock im Garten e.V., die Heimatpflege und der Kindergarten finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus wurden



Der alte und neue Vorstand des Förderverein Rohrshem von links nach rechts: Renate Bock, Andreas Kipy, Heinz Mühlkamp, Andy Röver, Norman Dillge, Wolfgang Bock, Matthias Wreczycki und Maik Birkholz

auch Fördermittel für den Bau eines Denkmals für den aus Rohrshem stammenden Lehrer Heinrich Julius Bruns bewilligt, der zwischen 1765 und 1790 bedeutende Beiträge zum deutschen Bildungssystem leistete. Den Höhepunkt der Versammlung bildete die Neuwahl des Vorstands, wobei insgesamt eine Verjüngung in allen Vorstandsämtern vorgesehen war. Wolfgang Bock, der den Vorsitz seit 2009 innehatte, trat zurück und übergab nach der einstimmigen Wahl sein Amt an Norman Dillge. Matthias Wreczycki wurde anstelle von Heinz Mühlkamp zum 1. Stellvertreter und Andy Helmut Röver für Silvia Gifhorn zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Andreas Kipy übernimmt das Amt des Schriftführers von Renate Bock. Maik Birkholz wurde als Kassenwart bestätigt. Der neue Vorstand verabschiedete Wolfgang und Renate Bock, Heinz Mühlkamp und Silvia Gifhorn mit Präsentkörben, dankte für die langjährige erfolgreiche Arbeit und wünschte ihnen alles Gute. Mit einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr und viel Zustimmung für den neuen Vorstand endete die Versammlung gegen 21 Uhr.

## 9. Juni: Förderverein Badersleben e.V. beschließt Verteilung der Windpark-Förderung

Am 9. Juni traf sich der Förderverein Badersleben e.V. unter der Leitung seines Vorsitzenden Bernd Knoop in der Gaststätte Gauch, um über die Verteilung der durch den Windpark Druienberg bereitgestellten Sponsoringmittel aus dem Jahr 2023 zu entscheiden. Schatzmeister Olaf Beder berichtete zunächst über den Kassenstand sowie über die laufenden Kosten. Die Zuwendungen an die Baderslebener Vereine und Körperschaften wurden anhand der eingereichten Anträge zunächst diskutiert und einstimmig bewilligt. Vor der Sitzung konnten sich Interessierte vor Ort im neuen Schützenhaus über den Baufortschritt informieren. Ein wesentlicher Teil der Fördervereinsmittel wurde in den letzten Jahren zur Finanzierung des Eigenanteils bei der Beantragung von Fördergeldern für das Schützenhauses bereitgehalten und verwendet.



Für 20jährige engagierte und erfolgreiche Leitung des Fördervereins ehrte Bürgermeister Olaf Beder (links) den Vorsitzenden Bernd Knoop (Mitte) im Festzelt des Vereinsfestes mit einer Laudatio. Windparkchef Heinrich Bartelt (rechts) überbrachte dazu Dank und Glückwünsche des Windparks mit einem Präsentkorb

Der Rohbau des neuen Schützenhauses war in 2023 schon weitestgehend abgeschlossen und der Innenausbau hatte begonnen. Sanitäre Anlagen, Fliesenleger- und Malerarbeiten sind auch weitestgehend abgeschlossen, so dass der Schützenverein mit einer Fertigstellung zum Jahresende 2024 rechnet. Ähnlich wie beim gemeinschaftlichen Erwerb der Bockwindmühle vor 15 Jahren für den Heimatverein hat die gemeinsame Aktion aller Vereine im Förderverein dem Ort Badersleben mit dem neuen Schützenhaus erneut einen attraktiven Treffpunkt für die Vereinsarbeit ermöglicht. Als neues Mitglied wurde der Grundschulförderverein unter Vorsitz von Frau Anne Büttner aufgenommen und eine Förderung zur Anschaffung von Laptopwagen mit integrierter Ladefunktion für den Grundschulunterricht bewilligt.

## 27. Juli: 1. Reitertag in Dardesheim trotz Regenwetters erfolgreich verlaufen

Der erste Reitertag nach dem Dornröschenschlaf des Reit- und Fahrvereins Dardesheim hatte gleich zu Beginn eine große Herausforderung zu bestehen. Denn wegen starken Regens musste das Programm kurzerhand in die Reithalle verlegt werden. Es konnten Dressurprüfungen, Jugendreitprüfungen, Fahrprüfungen sowie reitweise offene Trailprüfungen absolviert werden.

Ungefähr 250 Zuschauer haben den Reitertag besucht. Wegen des Regenwetters musste auf geplante Attraktionen wie Kutschfahrten und Ponyreiten leider verzichtet werden. Darum darf man sich schon auf kommende Aktivitäten in Dardesheim freuen. So steht im Herbst ein gemeinsamer Ausritt mit Kutsche an und auch am Weihnachtsreiten wird schon gefeilt.



Der Reitertag fand in dem im Oktober 2023 von Firma Marschall & Spangenberg aus Osterwieck übernommenen Dardesheimer Reiterstall statt. Robin Marschallek dankte abschließend allen Helfern und Sponsoren für den trotz des Regenwetters erfolgreichen 1. Dardesheimer Reitertag

## 20. Juli in Rohrshiem: Rock im Garten Vol. 11: Angesagt, Aufgedreht, Ausverkauft

So voll wie 2024 war es im Garten noch nie. 500 Gäste haben beim Rohrshiemer ROCK IM GARTEN-Festival zusammen mit Rohrshiemern, Helfern und den Bands auf der Bühne gefeiert. Bunt und laut war es, größer als je zuvor und trotzdem nicht weniger familiär: Zwischen Gewächshaus und Apfelbaum stand die Bühne, davor ausgelassene Stimmung zu Bands aus der Region und darüber hinaus: BARANKAUF, die schon beim ersten Rock im Garten im Garten 2007 auf der Bühne standen, kehrten zum 20-jährigen Bandjubiläum zurück, FRAUPAUL brachten den Garten zu seiner ersten Wall of Love, zu DREI METER FELDWEG und RATANPLAN wurde gehüpft, gesprungen und Fahnen geschwenkt. Die Gäste - teilweise ganze Familien - kamen aus ganz Deutschland. Es war ein friedliches Punkrock-Familienfest: Hinter dem Haus ging der Pogo und daneben hatten die Kinder Spaß beim Schminken und Dosenwerfen, im Bällebad und auf der Hüpfburg.



Der Rock-im-Garten e.V. dankt allen Gästen, Helfern, Künstlern, Nachbarn, Spendern, Förderern - und vor allem Inge, deren Garten jedes Jahr in ein attraktives Festivalgelände verwandelt werden darf, wie das Foto zeigt

Das ROCK IM GARTEN hat Rohrshiem für einige Tage so sehr geprägt, wie noch nie: Schon am Vortag füllte sich das Campinggelände auf dem Sportplatz, unsere Gäste waren im Freibad und am Freitag gab es ein Warmup-Konzert für alle. Punk und Dorfleben sollen zusammenkommen - und das ist gelungen zum beiderseitigen Vorteil: Die Anwohner hatten freien Eintritt. Es wurden Lose verkauft, die Band BARANKAUF spendete ihre Gage und der Rock im Garten e.V. rundete die Spendensumme für die Rohrshiemer Kita auf 1.000 € auf. Die schönste Bestätigung für den Erfolg des Festivals ist der Vorverkauf für 2025. Noch während das Konzert lief, wurden die ersten 50 Tickets fürs nächste Jahr verkauft - denn die Headliner stehen schon fest: BUTTERWEGGE und ZSK sind beim ROCK IM GARTEN am **19. Juli 2025** mit dabei. Infos und Tickets bereits jetzt auf [www.rock-im-garten.com](http://www.rock-im-garten.com).



Dardesheim	Veranstaltung / Ort
20.9.	Grundschulkonzert Stadtorchester Dardesheim
22.9.	Herbstkonzert Stadtorchester Dardesheim im "Adler"
1.12.	Weihnachtskonzert Huysburg, Stadtorchester Dardesheim
8.12.	Adventskonzert Stephanikirche, Stadtorchester Dardesheim
21.12., 17 Uhr	Turmblasen Kirchplatz, Stadtorchester Dardesheim

Badersleben	Veranstaltung / Ort
15.9.	Tag des offenen Denkmals im Heimatmuseum
3.10., 10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst Evangelische Kirche
16.11., 16:30 Uhr	Martinsfest/Katholisches Pfarrhaus
17.11., 9:30 Uhr	Volkstrauertag/Kriegerdenkmal

Rohrshiem	Veranstaltung / Ort
8. - 10.9.	Zeltlager der Freiwilligen Feuerwehr im Freibad
21.9.	Herbstfest Volkssolidarität
5.10.	Oktoberfest Schützenhaus
11.10.	Fackelumzug
19.10.	Oktoberfest Volkssolidarität
26.10.	Halloweenparty Schützenhaus
17.11.	Kranzniederlegung Volkssolidarität
25.11.	Adventsfeier Volkssolidarität
29.11.	Weihnachtsmarkt Kita
29.11.	Weihnachtsfeier Schützen
30.11.	Christstollenanschnitt

### 5 x Dardesheimer Stadtorchester: Kaffee-, Grundschul-, Advents-, Weihnachtskonzert und Turmblasen Vorverkauf für das Herbstkonzert für 10 € ist am 7.9. von 10 – 12 Uhr im Rathaus

Endlich ist es wieder so weit! Nach langer Coronapause wird es am **22. September** wieder ein **Kaffeekonzert** im „Landgasthaus Zum Adler“ in Dardesheim geben. Ab 14.30 Uhr lädt das Stadtorchester Dardesheim ein, bei Kaffee und Kuchen den Klängen des Orchesters zu lauschen. Unter Leitung des neuen Dirigenten, Alexander Ditas, erklingt ein bunter musikalischer Blumenstrauß, der das Publikum erfreuen wird. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Das Orchester stellt sich einem Wertungsspiel im 1. Teil des Konzertes. Eine Fachjury begleitet diesen Teil und wird unter verschiedenen Gesichtspunkten und Kriterien das Orchester bewerten. In der Pause wird es ein reichliches Kuchenbuffet geben, bevor der 2. Teil des Konzertes zu hören ist.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 7. September von 10 – 12 Uhr im Rathaus der Stadt Dardesheim an der Sörenstraße 228. Die Karte kostet 10 € inklusive Kaffee und/oder Tee. An folgenden Terminen ist das Stadtorchester Dardesheim e.V. ebenfalls zu hören: Am **20. September** um 18 Uhr in der Aula der **Sekundarschule** Thomas Mann in Dardesheim (Grundschulkonzert). Die Einladung dafür erhalten die Schüler direkt über ihre Grundschule. Am **1. Dezember** ein Weihnachtskonzert auf der **Huysburg**. Weitere Informationen dazu werden noch folgen. Das traditionelle **Adventskonzert** in der Dardesheimer Kirche findet am **8. Dezember** statt. Am **21. Dezember** ist um 17 Uhr das alljährliche **Turmblasen** auf dem Dardesheimer Kirchplatz.



Die Windblatt-Leseraktion „Neue Energie“ geht weiter ...

## Diesmal gehen 180 € nach Westerburg, Dardesheim, Badersleben und Halle

Für diese Windblattausgabe Nr. 124 haben wir 14 Fotos von 7 Einsendern erhalten. Das Windblatt-Team hat sich wieder sehr darüber gefreut und bedankt sich herzlich bei allen, die mitmachen, auch wenn uns die Auswahl der für unsere Leser interessantesten Bilder manchmal nicht ganz leichtfällt.



Wir starten diesmal mit dem wirklich traumhaften Morgenfoto von **Kathrin Schoch aus Westerburg**. Sie schreibt uns: „Ich hab für euch mal ein wunderschönes Naturschauspiel. So schön kann die Fahrt zur Früh-schicht sein...“. Wir finden: Ein Bild - so schön wie aus dem Märchenbuch!

In diesem Sommer sind auf den Feldern rund um den Druiberg überraschend viele Sonnenblumen zu sehen. **Sandy Sigulla** hat uns dieses Bild geschickt, auf dem, wie sie uns schreibt „mein Sohn sich an dem wunderschönen Sonnenblumenfeld hier in Dardesheim sehr erfreut.“ Staunend scheint er ihr zuzurufen: „Guck mal, Mutti, sooo groß sind sie, die Sonnenblumen!“ ...



Und was ist auf dem Foto hier oben passiert? Dardesheim ohne Windräder? Oh Schreck! **Gerlinde Bergener** schreibt uns wie auf einem Western-Steckbrief zu ihrem Foto: „Wanted“-Gesucht! „Hier hat offensichtlich jemand die Windräder geklaut“. Inzwischen ist die Kripo Halberstadt dem Täter auf der Spur: Es soll mal wieder der polizeibekannte Herr Nebel dahinter (oder besser: davor) stecken!

Ja, so ist das (nicht nur) mit den Blumen: Eine Zeitlang bewundern wir, wie sie blühen und dann irgendwann kommt das Verblühen. Aber auch verblühte Blumen präsentieren uns zuweilen ganz auffällige Formen - wie hier auf dem Foto von **Claudia Galisch aus Badersleben**, die darüber staunt und uns schreibt: „Was die Natur für schöne Dinge zu bieten hat...!“



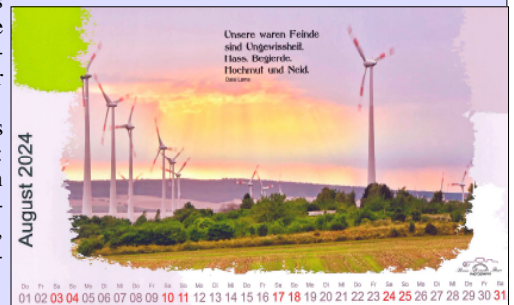
Besondere Naturschönheiten sind auch die knallroten Mohnblumen, die es in diesem Sommer zum Teil in so großer Zahl gab, dass ganze Felder „erröteten“. Und selbst eine einzige Mohnblume mit ihrem knalligen Rot kann manchmal bewundernde Blicke auf sich ziehen, wie hier das Foto von **Uwe Krause aus Badersleben** zeigt. Im Hintergrund scheint sich die altherwürdige Baderslebener Bockwindmühle ein wenig verstohlen zu fragen, ob sie vom dem vielen reifen Getreide auch noch wohl etwas zum Mahlen bekommt.



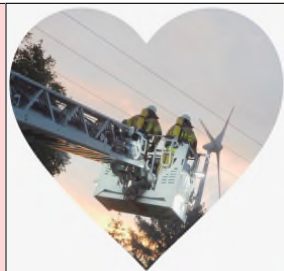
**Regina Farsky aus Badersleben** hat uns zwei Sommer- und zwei Luftbilder geschickt: Dieses Foto ist auch ein „Wink mit dem Zaunpfahl“ für Gerlinde Bergener

- denn: Die Windräder sind wieder da! Regina Farsky hatte beim Flugtag in Dingelstedt einen Flug gemacht und uns davon diese Aufnahme geschickt: Der Windpark aus Richtung Badersleben mit der Windarena (ehemaliges Stationsgelände), Dardesheim in Tal-Lage und einem schönen Blick auf das Harzpanorama mit dem markanten Brocken.

Aus dem von **Benno Alexander Flume** schon zum Jahreswechsel zugesandten Kalender haben wir hier das August-Kalenderblatt ausgewählt. Es zeigt das ehemalige Stationsgelände im Windpark, heute genannt „Windarena“, die sich zunehmend zum Festivalgelände entwickelt. Das Foto trägt eine gerade in heutiger Zeit sehr bedenkenswerte Erkenntnis des Dalai Lama: „Unsere wahren Feinde sind Ungewissheit, Hass, Begierde, Hochmut und Neid“.



**Marcel Wendtland aus Dardesheim** hat uns ebenfalls ein Sommerfoto mit Sonnenblumen und Windrädern gesandt - und auch „dieses Einsatzfoto der Freiwilligen Feuerwehr Dardesheim aus dem Jahr 2023, wo zwei Kameraden auf der Drehleiter stehen und den Brand im Chausseehaus an der B79 löschen. Ich möchte auch gerne meine 20€ dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stadt Dardesheim e.V. spenden.“ Man sieht es auch an der Form des Fotos, wie sehr ihm die Dardesheimer Feuerwehr am Herzen liegt. Das hat uns so sehr gefreut, dass wir in diesem Fall die Spende an den Dardesheimer Feuerwehr-Förderverein verdoppeln möchten.



**Haben auch Sie schöne Fotos, die Sie mit den Windblatt-Lesern teilen möchten – oder Sonstiges, passend zu unserem Thema „Neue Energie?“**  
**Schicken Sie uns Ihre Bilder und Beiträge bitte immer mit einem kurzen, gern auch humorigen Text und mit Ihrer IBAN-Nummer. Denn alle abgedruckten Beiträge honorieren wir mit mindestens 20 €. Bitte senden an:**  
**windpark.druiberg@t-online.de oder per Post an die Windblatt-Redaktion, Butterberg 157c, 38836 Dardesheim.**

**Wussten Sie schon, dass ...**

- es in Deutschland einen neuen Halbjahres-Rekord bei der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien gibt: Im 1. Halbjahr 24 wurden 58% des deutschen Stromverbrauchs aus Wind, Sonne, Biomasse und Wasserkraft gedeckt (gegenüber 52% im 1. Halbjahr 23, VOLKSSTIMME 2.7.24)
- die Einspeisevergütung für selbst genutzte neue PV-Anlagen auf Dächern und Fassaden seit 1. August bei Anlagen mit einer installierten Leistung bis 10 kW nun 8,03 ct/kWh beträgt (bisher 8,11 Cent). Für PV-Anlagen ohne Eigennutzung erhält man bei Volleinspeisung nun 12,73 statt bisher 12,87 ct/kWh (VOLKSSTIMME 2.8.2024)
- nach einer Analyse des Vergleichsportals Check24 Elektro-KFZ-Nutzer, die ihr Auto nur zu Hause laden (bei einem Strompreis von 38,3 ct/kWh und ca. 11.000 Jahres-km) gegenüber Diesel jährlich 438 € sparen (bei 28 ct/kWh Druiberg-Strom sogar 664 €). Gegenüber Benzinern sparen E-KFZ jährlich 702 €, bei 28 ct/kWh Druiberg-Strom sogar 928 € (VOLKSSTIMME 14.6.24).
- der erste elektrisch betriebene Linienbus in Sachsen-Anhalt seit Juni von den Harzer Verkehrsbetrieben (HVB) eingesetzt wird, (natürlich) mit Strom aus Erneuerbaren Energien betankt wird und im gesamten HVB-Streckennetz unterwegs ist (VOLKSSTIMME 25.6.24)

**Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik****Achilles**

039426/  
238 | ELEKTROTECHNIK  
Hessen  
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB -T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de  
Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55

Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

**VIELE MARKEN****VIEL AUSWAHL**

NEU WAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • ZWEIRÄDER



Instagram, YouTube, Facebook, TikTok, autobogelsack

# STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

**STEUERBERATER**

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46 Tel. 03 94 27 / 96 19 0  
38822 Athenstedt Fax. 03 94 22 / 96 19 10

[www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de](http://www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de)

**Elektro - Meisterbetrieb****Künne-elektrotechnik****Inh. Thomas Ohlhoff**

- BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM  
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818  
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



# RAWA Hydraulik

Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

- Hydraulik
- Dreherei
- Industrieservice

Bergstr. 22  
38836 Huy/OT Badersleben

03 94 22 / 6 10 23

03 94 22 / 97 54

# HHF planungsbüro

harz-huy-fallstein

**UNSERE LEISTUNGEN:**

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser	Röderhof
Gewerbebauten	Tel.: 039425 / 9669-0
Denkmalsanierung	<a href="http://www.hhf-planung.de">www.hhf-planung.de</a>



Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb  
**FAHRZEUGTECHNIK**

— FALLSTEIN GMBH —

Am Steinbach 146 b • Deersheim

Mobil: 0160-97 97 35 82 • E-Mail: [fahrzeugtechnik-fallstein@t-online.de](mailto:fahrzeugtechnik-fallstein@t-online.de)

# ZURICH®

Generalagentur  
**Thomas Windel**

Am Kirchplatz 241A  
38836 Dardesheim  
Telefon 039422 94 90 94  
Mobil: 0172 32 73 169  
Fax: 039422 94 90 95  
[thomas.windel@zuerich.de](mailto:thomas.windel@zuerich.de)

Bürozeiten  
Di. 9.00-12.00 Uhr  
Do. 14.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Versicherungsfachmann (BMW)  
Generalagent mit Schaden-  
regulierungsvollmacht

**Das nächste Dardesheimer Windblatt Nr. 125  
erscheint am Freitag, den 6. Dezember 2024.**

**Redaktionsschluss ist Mittwoch,  
der 20. November 2024.**

Dardesheimer Windblatt 124  
Windpark Druiberg GmbH & Co. KG  
Butterberg 157 c  
38836 Dardesheim  
[windpark.druiberg@t-online.de](mailto:windpark.druiberg@t-online.de)  
[www.energiepark-druiberg.de](http://www.energiepark-druiberg.de)

